



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

138

Besetzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien – KIJ (stellvertretende Werkausschussmitglieder)

138

Besetzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes Kommunalservice KSJ (stellvertretende Werkausschussmitglieder)

138

Jahresabschluss 2000 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft Jena

138

Wirtschaftsplan 2002 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien (KIJ)

139

### Öffentliche Bekanntmachungen

139

Ausschusssitzungen

139

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großschwabhausen, Kreis Weimarer Land

140

Öffentliche Auslegung innerhalb des Genehmigungsverfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)...

140

### Öffentliche Ausschreibungen

140

Kleingerätewagens für die Berufsfeuerwehr Jena

140

Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 gemäß DIN 14530-5

141

Jahresvertrag 2002 über Fahrbahnmarkierung in Farbe und Plastik

142

6. Staatl. Gymnasium "Carl Zeiss", Erich-Kuithan-Str. 7, 07743 Jena: Komplexsanierung Schulgebäude

1. BA

143

Amtsleiter/in für das Amt Kultur und Bildung

143

SB Personalwesen

144

### Verschiedenes

144

Jagdgenossenschaftsversammlungen

144

## Beschlüsse des Stadtrates

### Besetzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien – KIJ (stellvertretende Werkausschussmitglieder)

- beschl. am 20.03.2002, Beschl.-Nr. 02/03/34/0864

Folgende Stadtratsmitglieder werden als stellvertretende Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena KIJ bestellt:

1. Herr Herwig Petter
2. Frau Elisabeth Wackernagel
3. Herr Volker Blumentritt
4. Frau Arne-Veronika Boock
5. Herr Dr. Herbert Gläser
6. Frau Sylvia Müller
7. Herr Gernot Poßögel
8. Herr Christoph Boock
9. Herr Tilo Schieck

#### Begründung:

Zur Sicherung der Beschlussfähigkeit des Werkausschusses sollen neben den Werkausschuss-Mitgliedern auch Stellvertreter benannt werden.

Die Zahl der auf die einzelnen Fraktionen des Stadtrates entfallenden Sitze wird gem. § 37 Abs. 1 der Geschäftsordnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer berechnet. Es ergibt sich folgende Verteilung auf die einzelnen Fraktionen:

CDU	2 Stellvertreter
SPD	2 Stellvertreter
PDS	2 Stellvertreter
FDP	1 Stellvertreter
Bürger für Jena	1 Stellvertreter
Bündnis 90/GRÜNE	1 Stellvertreter

### Besetzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes Kommunalservice KSJ (stellvertretende Werkausschussmitglieder)

- beschl. am 20.03.2002, Beschl.-Nr. 02/03/34/0870

Folgende Stadtratsmitglieder werden als stellvertretende Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Kommunalservice Jena (KSJ) bestellt:

1. Frau Ursula Rudolphi
2. Herr Dr. Dietmar Haroske
3. Frau Sabine Teichgräber
4. Herr Dr. Jörg Vogel
5. Herr Prof. Dr. Werner Riebel
6. Frau Sabine Hoffmann
7. Herr Heinz-Jürgen Neugebauer
8. Herr Jürgen Håkanson-Hall
9. Herr Marco Schrul

#### Begründung:

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2002 beschlossen, dass zur Sicherung der Beschlussfähigkeit des Werkausschusses neben den Werkausschussmitgliedern auch Stellvertreter benannt werden sollen.

Die Zahl der auf die einzelnen Fraktionen des Stadtrates entfallenden Sitze wird gem. § 37 Abs. 1 der Geschäfts-

ordnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer berechnet. Es ergibt sich folgende Verteilung auf die einzelnen Fraktionen.

CDU	2 Stellvertreter
SPD	2 Stellvertreter
PDS	2 Stellvertreter
FDP	1 Stellvertreter
Bürger für Jena	1 Stellvertreter
Bündnis 90/GRÜNE	1 Stellvertreter

### Jahresabschluss 2000 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft Jena

- beschl. am 20.03.2002, Beschl.-Nr. 02/03/34/0862

1. Der Jahresabschluss 2000 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft Jena wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 874.873,35 DM wird in die zweckgebundene Rücklage eingestellt.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

#### Begründung:

Mit Datum vom 8.6.2001 erteilte die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Erfurt, den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2000 einen Jahresgewinn in Höhe von 875 TDM aus. Somit wurden 482 TDM mehr Gewinn erwirtschaftet als im Wirtschaftsplan 2000 (393 TDM) veranschlagt.

Die gegenüber dem Planansatz um 413 TDM geringeren betrieblichen Erträge wurden durch Einsparungen bei den Aufwandspositionen von insgesamt 1.482 TDM mehr als ausgeglichen. Dem stehen auf Grund einer Außenprüfung des Finanzamtes im März 2001 gebildete Rückstellungen für zu erwartende Steuernachzahlungen (556 TDM) gegenüber. Die Steuernachzahlungen werden für den Zeitraum 1996 – 2000 geltend gemacht. Beeinflusst wurde das Jahresergebnis durch die Bildung von Sonderabschreibungen gemäß § 4 Fördergebietsgesetz in Höhe von 154 TDM.

Ursachen für das Nichterreichen der geplanten Umsatzerlöse einschließlich der sonstigen Erträge (- 413 TDM) waren Maßnahmen zur städtischen Haushaltskonsolidierung im Bereich Straßenreinigung, der Abbau von Betreuungskapazitäten des Deponiebetriebes in Großlöbichau und das geänderte Abfallverhalten der Bürger und Gewerbetreibenden. Umsatzausfälle im Bereich der Abfallentsorgung konnten mit dem weiteren Ausbau des Holsystems für Abfälle zur Verwertung (Bioabfälle, Papier, Leichtverpackungen) kompensiert werden.

Bei den Aufwendungen sind insbesondere Unterschreitungen in den Positionen Personal (- 526 TDM), Material (- 363 TDM) und Abschreibungen (-207 TDM) zu verzeichnen. Das Zinsergebnis ist um 299 TDM besser als geplant.

Die Unterschreitungen der Aufwandspositionen stehen vorrangig im Zusammenhang mit der Unterschreitung des Arbeitskräfteplanes, der Unterschreitung der Deponierungs- und Verwertungskosten infolge geringerer Abfallmengen und den nicht erforderlichen Aufwen-

dungen für die Betreuung der Deponie Großlöbichau des Zweckverbandes KAT.

Auf Grund der Bedarfsentwicklung einzelner Leistungsbereiche wurden die geplanten Arbeitskräfte nicht unteretzt. Weiterhin wurden die Personalaufwendungen durch Langzeiterkrankungen beeinflusst.

Der Jahresgewinn soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Dies dient der Substanzerhaltung und Rationalisierung.

Die betrieblichen Erträge sanken gegenüber dem Vorjahr um 482 TDM und die betrieblichen Aufwendungen um 407 TDM. Das ist im Wesentlichen auf die deutlich niedrigeren Erlöse aus der Abfallwirtschaft und der Deponiebetriebe zurückzuführen.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben (+ 3 TDM). Auf der Aktivseite stehen den Abschreibungen in Höhe von 2.475 TDM Investitionen in Höhe 1.633 TDM gegenüber. Die sonstigen Vermögensgegenstände (+ 239 TDM) und die flüssigen Mittel (+ 570 TDM) nahmen deutlich zu.

Auf der Passivseite erhöhten sich im Wesentlichen das Eigenkapital (+ 745 TDM) durch den Jahresgewinn, die Rückstellungen um 588 TDM (davon 556 TDM Steuer-rückstellungen), während sich die Verbindlichkeiten um 1.353 TDM verringerten.

Hinsichtlich der Öffnung des europäischen Marktes sieht die Stadtwirtschaft Risiken in der vertraglichen Gestaltung der Restmüllentsorgung mit dem Saale-Holzland-Kreis (Vertrag läuft bis zum 31.12.02 aus) und der vertraglichen Regelungen mit dem DSD (ab 2003).

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz ergab keine Beanstandungen. Es sind keine Gründe ersichtlich, die gegen eine Entlastung der Werkleitung sprechen. Die örtliche Rechnungsprüfung gemäß § 25 Abs. 3 Thüringer Eigenbetriebsverordnung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Jena. Das Rechnungsprüfungsamt fordert u. a. die Einrichtung eines Risikomanagementsystems und die Schaffung einer Innenrevision im Eigenbetrieb Kommunalservice Jena.

### Wirtschaftsplan 2002 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien (KIJ)

- beschl. am 20.03.2002, Beschl.-Nr. 02/03/34/0863

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ) für das Wirtschaftsjahr 2002 wird bestätigt.

#### Begründung:

Grundlage des vorliegenden Wirtschaftsplans ist der Beschluss des Stadtrates zur Gründung des Eigenbetriebes KIJ, die Eigenbetriebsatzung und die Haushaltsatzung der Stadt Jena für das Haushaltsjahr 2002.

Der Betrieb wird im Jahr 2002 aufgebaut, erst zum 01.01.2003 beginnt die Geschäftstätigkeit. Hauptaufgabe des Aufbauteams des KIJ ist es, im Jahr 2002 die Betriebsorganisation zu entwickeln, Nutzungsvereinbarungen mit der Stadtverwaltung abzuschließen und eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Die Betriebsräume sollen ab April in den Intershop-Tower verlegt werden. Neben den Personalkosten für

das eigene Personal (2 VbE) fallen hauptsächlich Kosten für die Wirtschaftsberatung durch die WIBERA und solche für die Erfassung des Immobilienbestandes an. Erst nach der erfolgten Inventur des übertragenen Sondervermögens kann ein Finanzplan für die kommenden Jahre erstellt werden, da erst dann die erforderlichen Ausgangsdaten vorliegen.

Der Eigenbetrieb finanziert sich 2002 ausschließlich durch einen Zuschuss der Stadt Jena zu den Gründungskosten in Höhe von 500 T€; er zahlt im gleichen Jahr an die städtischen Dienststellen für erbrachte Leistungen eine Verwaltungskostenumlage. Diese bestimmt sich nach der Höhe des Arbeitsaufwandes (Personal- und Sachkosten bzw. andere durch die Stadtverwaltung erbrachte Leistungen). In die gegenwärtige Haushaltsplanung der Stadt ist dafür ein Betrag i.H.v. 150 T€ eingestellt.

## Öffentliche Bekanntmachungen

	<h3>Öffentliche Bekanntmachung</h3> <p>Ausschusssitzungen</p>
<p>Am <b>16.04.2002, 19.00 Uhr</b>, findet im Plenarsaal des Rathauses die nächste Sitzung des <b>Sozialausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokollkontrolle</li> <li>- Vereinsarbeit mit Bewohnern der EAE Auf dem Forst – Auswertung 2001</li> <li>- Vereinsarbeit mit Bewohnern der EAE Auf dem Forst – Mittelbeantragung 2002 (Diskussion und Beschlussfassung)</li> <li>- aktuelle Beschlussvorlagen</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p>	
<p>Am <b>18.04.2002, 17.00 Uhr</b>, findet im Beratungsraum Nr. 230, Tatzendpromenade 2a, die Sitzung Nr. 13/2002 des <b>Stadtentwicklungsausschusses</b> statt.</p> <p><i>Tagesordnung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tagesordnung</li> <li>- Protokollkontrolle (Protokoll SEA 04.04.02)</li> <li>- Vorstellung des Projektes „Wohngebietszentrum Emil-Höllein-Platz“, Beschluss zur weiteren Verfahrensweise</li> <li>- Abschluss einer Vereinbarung mit dem Freistaat Thüringen über die Kostenübernahme des städtischen Anteils zur Herstellung der südlichen Verkehrsanbindung des GG Göschwitz</li> <li>- Abschluss Kreuzungsvereinbarung für die südliche Anbindung des GE Göschwitz an die B 88</li> <li>- Abwägungsbeschluss zum 2. Entwurf für die Änderung und Erweiterung des weiter geltenden B-Planes „Jena-Winzerla, 3. BA nördlicher Teil“ im Bereich „In den Fichtlerswiesen“</li> <li>- Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena – Einsatz von Städtebaufördermitteln: Bebauungsplan Westliche Altstadt</li> <li>- Sonstiges</li> </ul> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p>	

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großschwabhausen, Kreis Weimarer Land

Rücknahme der Allgemeinverfügung der Gemeinde Großschwabhausen zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Großschwabhausen, Kreis Weimarer Land, vom 16.08.2001

Die im Amtsblatt der Stadt Jena Nr. 32/01 vom 23. August 2001 und im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mellingen „Gemeindejournal“ Nr. 9/01 vom 01. September 2001 öffentlich bekannt gemachte Allgemeinverfügung der Gemeinde Großschwabhausen zur Einziehung der Teilstrecke der Straße von Remderoda (Ortsteil von Münchenroda) nach Jena, Bereich Brückenbauwerk über Gleisanlagen, wird zurückgenommen.

### Begründung:

Gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Straßengesetz ist die Absicht der Einziehung oder Teileinziehung einer Straße drei Monate vorher in den Gemeinden, die die Straße berührt, öffentlich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Dieser gesetzlichen Regelung wurde seitens der Gemeinde nicht in ausreichendem Maße entsprochen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großschwabhausen, Am Hohlstedter Weg 3, 99441 Großschwabhausen, einzulegen.

gez. Schaffarzyk  
Bürgermeister

Großschwabhausen, den 28.03.2002

## Öffentliche Auslegung innerhalb des Genehmigungsverfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)...

...des Genehmigungsbescheides Nr. 23/01 zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische Umwandlung in industriellem Umfang / Anlage zur Produktion von Zinksulfid nach dem CVD-Verfahren der Firma VITRON Spezialwerkstoffe GmbH am Standort Jena.

Die Auslegung erfolgt während der Dienstzeit in der Stadtverwaltung Jena im Umwelt- und Naturschutzamt, Raum 919, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, in der Zeit vom **16.04.2002 bis einschließlich 29.04.2002**.

## Öffentliche Ausschreibungen



## Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOL/A

Auf der Grundlage der Verdingungsordnung für Leistungen (Teil A) und der Richtlinie der Stadtverwaltung Jena zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebotes entsprechend der beigefügten Leistungsbeschreibung für die Lieferung eines

### Kleingerätewagens für die Berufsfeuerwehr Jena

auf. Die Vergabe erfolgt im Wege einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A.

Die Leistung ist aufgeteilt in zwei Lose:

#### Los 1: Fahrgestell

#### Los 2: Technische Ausrüstung

Eine Zusammenfassung der Lose zu einem Angebot ist möglich. Das Komplettfahrzeug ist der Berufsfeuerwehr Jena spätestens bis zum 30.09.2002 zu übergeben.

Nachfragen zur Ausschreibung sowie Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen, die nicht abgegeben werden, können bei der Stadtverwaltung Jena, Amt f. Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Abt. Technik, Herrn Köhler oder Herrn Fulde, Saalbahnhofstr. 15a, 07743 Jena, Tel./Fax: (03641) 404-115, erfolgen.

Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Jena, Amt f. Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Sekretariat des Amtsleiters, Saalbahnhofstr. 15a, 07743 Jena, einzusenden bzw. am Eröffnungstermin abzugeben. Der Umschlag ist mit folgender Aufschrift zu versehen: „**Vergabe GW Haus - nicht vor Submission öffnen**“.

Die Angebote müssen spätestens zum Submissionstermin am **03.05.2002 um 10.00 Uhr** bei der genannten Anschrift eingegangen sein. Dem Angebot sind folgende Informationen über Ihre Firma beizufügen:

- Eintragung in das Gewereregister
- je eine Bescheinigung des Finanzamtes und der Stadtkasse (Gemeindesteuerkasse), dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken darüber bestehen, Ihnen öffentliche Aufträge zu erteilen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als ein Jahr sein.
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, die nicht älter als acht Wochen sein darf.
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft, die nicht älter als sechs Monate sein darf.
- Angaben über die Sicherung der Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges durch Serviceleistungen.

Ferner sind Angaben zu machen über:

- a) die zu erwartenden Lieferzeiten,
- b) die Kauf- und Lieferbedingungen,
- c) das Auftreten von zusätzlichen, fahrgestellbedingten Kosten zum Bau des Gesamtfahrzeuges.

Dem Angebot sind darüber hinaus aktuelle technische Unterlagen und Prospekte beizulegen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **28.06.2002**. Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen. Sie unterliegen mit der Abgabe Ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Eine Rückinformation erfolgt nur bei Vorlage eines schriftlichen Antrages und wenn ein adressierter Freiumschlag beigefügt wurde. Auf die eingeschränkte Rückinformation gemäß § 27 Nr. 3 VOL/A wird ausdrücklich hingewiesen. Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Angebot nicht berücksichtigt worden ist, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein schriftlicher Auftrag erteilt worden ist. Im Übrigen gelten die Angaben in der Vergabebekanntmachung.

**1. Hauptangebot nach Los 1: Fahrgestell**

Lieferung eines Kastenwagenfahrgestelles für ein Kleingewerätewagen entsprechend den gültigen Normen der STVZO und den zusätzlichen Forderungen der Berufsfeuerwehr Jena:

- Farbe: Feuerwehrrot RAL 3000 oder ähnlicher Farbe
- Turbodieselmotor (auch mit Common-Rail-Technik möglich) mit einer Leistung von mindestens 66 kW
- Zentralverriegelung (auch für Hecktüren bzw. -klappe)
- Nutzlast bei vollgetanktem Fahrzeug soll 850 kg
- zulässiges Gesamtgewicht maximal 3500 kg
- Fahrgestellmaße
 

Länge, maximal:	5400 mm
Breite ohne Außenspiegel, maximal:	2000 mm
Höhe einschl. Sondersignalen, maximal:	2700 mm
Laderaumlänge, minimal:	2500 mm
Laderaumhöhe, minimal:	1675 mm
- M+S-Bereifung
- Anhängezugvorrichtung
- Schneeketten
- Funkvorbereitung einschl. Dachantenne
- drei blaue Rundumkennleuchten und Sondersignaltonanlage

**2. Hauptangebot nach Los 2: Technische Ausrüstung**

Forderungen der Berufsfeuerwehr Jena:

- geschlossener, leicht zu reinigender Fußboden
- Halterung für ein vorhandenes Notstromaggregat auf Schlitten (L: 560mm, B: 430 mm, H: 430 mm)
- Halterung für 1 Hundefangschlinge (ca. 220 mm lang)
- Halterungen für mindestens 2 Straßenbesen und 1 Flachschaufel
- Halterung für 2 Holzböcke (L: 720 mm, B: 150 mm, H: 810 mm)
- Regalsystem oder ähnliches System, welches zum Lagern diverser Materialien geeignet ist, und ein späteres Variieren der Maße einzelner Lagerfächer bzw. der Position von Halterungen zuläßt:
  - . mindestens 4 Lagerfächer 30 cm x 150 cm
  - . mindestens 2 Lagerfächer 40 cm x 150 cm
  - . mindestens 6 Feuerlöschhalter (Feuerlöscher Durchmesser 200mm, Höhe 600 mm – Halter werden zur Verfügung gestellt)
  - . 8 bis 10 Auszugsfächer (für Nägel, Schrauben etc.)
  - . 1 Fach zur Aufnahme von Spanplatten (Tiefe und Höhe entspr. Fahrgestellaufbau, Breite ca. 80 mm)
  - . 4 bis 6 Transportbehälter zur Aufnahme von mind. 25 kg Schüttgut aus öl- und kraftstoffbeständigem bruchfestem Material a 45 l Volumen mit zwei Tragegriffen

- . Die Halterungen sollen eine leichte Entnahme der gelagerten Geräte, bzw. Materialien gewährleisten.
- Das Angebot (außer als Bestandteil eines Gesamtangebotes) soll Angaben darüber enthalten, für welches Basisfahrzeug (nach Los 1) es gilt.

Stadt Jena



**Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOL/A**

Auf der Grundlage der Verdingungsordnung für Leistungen (Teil A) und der Richtlinie der Stadtverwaltung Jena zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebotes entsprechend der beigefügten Leistungsbeschreibung für die Lieferung eines

**Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 gemäß DIN 14530-5**

für die Freiwillige Feuerwehr Jena-Zwätzen auf.

Die Vergabe erfolgt im Wege einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A.

Die Leistung ist aufgeteilt in drei Lose:

**Los 1: Fahrgestell**

**Los 2: Aufbau**

**Los 3: Technische Ausrüstung**

Eine Zusammenfassung der Lose zu einem Angebot ist möglich. Das Komplettfahrzeug ist der Berufsfeuerwehr Jena spätestens bis zum 30.11.2002 zu übergeben.

Nachfragen zur Ausschreibung sowie Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen, die nicht abgegeben werden, können bei der Stadtverwaltung Jena, Amt f. Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Abt. Technik - Herrn Köhler oder Herrn Fulde, Saalbahnhofstr. 15a, 07743 Jena, Tel./Fax: (03641) 404-115, erfolgen.

Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Jena, Amt f. Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Sekretariat des Amtsleiters, Saalbahnhofstr. 15a, 07743 Jena, einzusenden bzw. am Eröffnungstermin abzugeben. Der Umschlag ist mit folgender Aufschrift zu versehen: „**Vergabe LF 8/6 - nicht vor Submission öffnen**“. Die Angebote müssen spätestens zum Submissionstermin am **10.05.2002 um 10.00 Uhr** bei der genannten Anschrift eingegangen sein.

Dem Angebot sind folgende Informationen über Ihre Firma beizufügen:

- Eintragung in Gewerberegister.
- je eine Bescheinigung des Finanzamtes und der Stadtkasse (Gemeindesteuerkasse), dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken darüber bestehen, Ihnen öffentliche Aufträge zu erteilen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als ein Jahr sein.
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, die nicht älter als acht Wochen sein darf.
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft, die nicht älter als sechs Monate sein darf.

- eine Referenzliste, aus der sich die erfolgten Auslieferungen des angebotenen Fahrzeugtypes (Gesamtfahrzeug) in den Jahren 2000/2001 ergeben.
- Angaben über die Sicherung der Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges durch Serviceleistungen.

Ferner sind Angaben zu machen über:

- a) die zu erwartenden Lieferzeiten,
- b) die Überführung des Fahrgestells zum Aufbauhersteller,
- c) die Kauf-, Liefer- und Garantiebedingungen,
- d) das Auftreten von zusätzlichen, fahrgestellbedingten Kosten zum Bau des Gesamtfahrzeuges.

Dem Angebot sind darüber hinaus aktuelle technische Unterlagen und Prospekte beizulegen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **28.06.2002**. Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen. Sie unterliegen mit der Abgabe Ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Eine Rückinformation erfolgt nur bei Vorlage eines schriftlichen Antrages und wenn ein adressierter Freiumschlag beigefügt wurde. Auf die eingeschränkte Rückinformation gemäß § 27 Nr. 3 VOL/A wird ausdrücklich hingewiesen. Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Angebot nicht berücksichtigt worden ist, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein schriftlicher Auftrag erteilt worden ist. Im Übrigen gelten die Angaben in der Vergabebekanntmachung.

### 1. Hauptangebot nach Los 1: Fahrgestell

Lieferung eines Fahrgestelles für ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 entsprechend den gültigen Normen: DIN 14530-5 / STVZO / Unfallverhütungsvorschriften und den zusätzlichen Forderungen der Berufsfeuerwehr Jena:

- Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot RAL 3000
- Schneeketten (keine Schleuderketten)
- Fahrzeughöhe einschließlich Dachbelastung im unbeladenen Zustand max. 3,00 m
- Mehrzweckbereifung mit M+S – Kennung
- Differentialsperre für HA
- Antiblockiersystem (alternativ)
- Spannungswandler 12V/24V/6A (alternativ)

### 2. Hauptangebot nach Los 2: Aufbau

Aufbau auf ein Fahrgestell gemäß Los 1 entsprechend den gültigen Normen: DIN 14502 / DIN 14555-12 und den zusätzlichen Forderungen der Berufsfeuerwehr Jena:

- Hohlraumkonservierung aller geschlossenen Aufbauteile
- Funkvorbereitung und Dachantenne für die Verwendung eines FuG 8b (AEG)
- Lagerhaltung für Tragkraftspritze TS 8/8
- Unterbringung von Atemschutzgeräten (Dräger PA 94 Plus) für den ersten Trupp im Mannschaftsraum, einschließlich dafür benötigter Haltestangen
- Aufbau Feuerwehrrot RAL 3000
- Sicherheitsgurte im Mannschaftsraum
- Dachbeleuchtung
- Zusatzheizung im Mannschaftsraum
- Kleiderhaken im Mannschaftsraum
- Lagerung Kettensäge
- Absperrschieber am A-Saugeingang
- Gerätekästen links und rechts unter Aufbau
- Ablagekasten od. ähnl. zwischen Fahrer- u. Beifahrersitz
- Martinanlage oder Fiammhorn mit Schallbrechern
- Umfeldbeleuchtung (alternativ)

- Edelstahlbehälter od. Behälter aus ähnl. geeignetem Material zur Aufnahme von Schaummittelkanistern (alternativ)
- Bedienteil der Heckpumpe spritzwassergeschützt (alternativ)
- Rundumkennleuchte am Heck (alternativ)
- Rückfahrscheinwerfer (alternativ)
- Lagerhalterung für 6 A-Saugschläuche (alternativ)

### 3. Hauptangebot nach Los 3: Bestückung

Bestückung entsprechend den gültigen Normen DIN 14530-5 (Standardbeladung) und den zusätzlichen Forderungen der Berufsfeuerwehr Jena:

- Atemschutztechnik Dräger PA 94 plus u. Atemschutzmasken Nova (Normaldrucksystem)
- 3 Schlauchtragekörbe statt C-Haspel (alternativ)
- 2 Handfunksprechgeräte Typ G/P 900 Motorola mit Akku 1300mAh (alternativ)
- 6 A –Saugschläuche (alternativ)

Stadt Jena



## Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

### Jahresvertrag 2002 über Fahrbahnmarkierung in Farbe und Plastik

Auftraggeber: Stadtverwaltung Jena, Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena  
Tel: 03641/49 4293  
Fax: 03641/49 4533

Leistungsumfang: 46 T€  
Ausführungsfristen: Baubeginn: 01.05.2002  
Bauende: 29.11.2002

Kosten für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages  
10,00 € bei Direktabholung  
15,00 € bei Postversand

Erstattung: nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadt Jena  
Geldinstitut: Hypo Vereinsbank Jena  
Konto-Nr. 4149149  
BLZ: 830 200 87  
Cod. Zahl. Grund: 61.13991.3

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 10.04.2002 im Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt Jena, Zi. 423, entgegengenommen werden.

Submissionstermin: **23.04.2002**, 13.00 Uhr, Tatzendpromenade 2, Zi. 423. Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter Angaben gem. § 8 Nr. 3 (1) a-g VOB/A zu machen. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 03.05.2002.

Vergabepflichtstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



## Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:

### 6. Staatl. Gymnasium "Carl Zeiss", Erich-Kuithan-Str. 7, 07743 Jena: Komplexsanierung Schulgebäude 1. BA

Das Vorhaben wird mit Fördermitteln finanziert. Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Voraussichtl. Ausführungs- zeitraum
1	<u>Bautechnische Leistungen:</u> Abbruch, Tiefbauleistungen, Maurer, Fliesen, Trockenbau, Schlosser, Dachklempner	13,00 € 2,25 €	25. – 29. KW 2002
2	<u>Fenster, Außentüren, Verdunklung, Verschattung:</u> ca. 155 Fenster einschl. Fensterbänke u. Sohlbänke, 90 elektr. Außenverschattungen, 25 elektr. Innenverdunklungsanlagen	6,00 € 1,53 €	26. – 30. KW 2002
3	<u>Gerüst:</u> ca. 1850 m² Außengerüst	5,00 € 1,53 €	25. – 31. KW 2002
4	<u>Wärmedämmverbundsystem:</u> ca. 1150 m² Vollwärmeschutz einschl. vertikaler Abdichtung im Sockelbereich	5,00 € 1,53 €	26. – 31. KW 2002
5	<u>Gussasphaltestrich:</u> 1900 m² Gussasphaltestrich u. ca. 100 m² Schnellzementestrich	5,00 € 1,53 €	29. – 30. KW u. 36. - 37. KW 2002
6	<u>Tischler/ Innentüren:</u> ca. 44 Innentüren m. Stahlumfassungszargen, 12 Brandschutz-türen	5,00 € 1,53 €	29. / 36. KW 2002
7	<u>Malerarbeiten:</u> ca. 4500 m² Anstrich u. 400 m² Tapezierarbeiten	5,00 € 1,53 €	29. /30. KW u. 41./42. KW 2002
8	<u>Bodenbelag:</u> ca. 1020 m² Linoleum, alternativ PVC-Belag	5,00 € 1,53 €	30. / 31. KW u. 42./43. KW 2002
9	<u>Heizung/ Lüftung:</u> komplette Demontage Heizungsanlage, Installation von ca. 150 Radiatoren einschl. Rohrleitungsnetz	6,00 € 1,53 €	26. – 39. KW 2002 mit Unterbrechungen
10	<u>Elektro:</u> Installation nach DIN 18382, DIN VDF 0100 mit einem Hauptverteiler, 6 Etagenverteiler, 350 Leuchten, RWA, ELA, 8000 m Leitungen.	26,00 € 2,91 €	26. – 42. KW 2002 mit Unterbrechungen
11	<u>Sanitär:</u> Demontage alte Anlage, Montage 23 WC, 31 WT optoelektronisch gesteuert, 140 m Grundleitung, 450 m TW-Ltg., ca. 250 m Abflusstg.	8,00 € 1,53 €	26. – 25. KW 2002 mit Unterbrechungen

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Voraussichtl. Ausführungs- zeitraum
12	<u>Bauendreinigung:</u> Glasreinigung zweiseitig ca. 800 m², Bodenreinigung ca. 1700 m², Reinigung Boden- u. Wandfliesen ca. 1500 m², Türen ca. 123 Stck.	5,00 € 1,53 €	31. KW 2002 42. /43. KW 2002

Eröffnungstermin: **07.05.2002**

Los 1:	9.30 Uhr	Los 2:	10.00 Uhr
Los 3:	10.30 Uhr	Los 4:	11.00 Uhr
Los 5:	11.30 Uhr	Los 6:	12.00 Uhr
Los 7:	12.30 Uhr	Los 8:	13.30 Uhr
Los 9:	14.00 Uhr	Los 10:	14.30 Uhr
Los 11:	15.00 Uhr	Los 12:	15.30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der Hypo-Vereinsbank, Konto-Nr. 4149149, BLZ 83020087, Cod. Zahlungsgrund 61.00194.8, mit dem Vermerk "Carl-Zeiss-Gymn. - Schule, Los ..." einzuzahlen ist. Bei der Bewerbung um mehrere Lose ist für jedes Los gesondert einzuzahlen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung/en im Hochbau- u. Vermessungsamt (HVA), Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, 6. OG, Zi. 6.22, ab **15.04.2002** täglich von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden (Tel.-Nr. 03641-494321 o. Fax 03641-494140).

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Entgeltes erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im HVA, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 6.22 einzureichen. Die Submission findet im HVA statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **31.05.2002**.

Fachaufsicht: Thür. Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Stadt Jena**



## Öffentliche Ausschreibung - Stellenausschreibung -

In der traditionsreichen Universitätsstadt Jena ist die Stelle

### **Amtsleiter/in für das Amt Kultur und Bildung** Vergütung nach BAT-O: Ib

neu zu besetzen.

Das neuzubildende Amt mit seinen nachgeordneten Einrichtungen und gegenwärtig ca. 360 Mitarbeitern ist durch Sie auf kommende Anforderungen vorzubereiten.

Dazu gehören die Profilierung der Kulturarbeit in Jena genauso wie die Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt als Schulträger.

Dafür sucht die Stadt Jena eine Persönlichkeit, die einerseits Kenntnisse und Erfahrungen in der kulturellen Arbeit in ihrer ganzen Bandbreite einbringt und andererseits mit den Problemen der kommunalen Gewährleistung der Bedingungen für eine moderne Bildungsarbeit vertraut ist. Sie sollten mit eigenen Ideen auf aktuelle Herausforderungen aufwarten.

Wenn Sie ein Hochschulstudium in einer diesen Anforderungen entsprechenden Ausrichtung erfolgreich absolviert haben, nachweisliche Erfahrungen in der Leitung größerer Arbeitsbereiche besitzen und bereit sind, sich mit überdurchschnittlichem Einsatz und Dienstverpflichtungen auch an Abenden und Wochenenden dieser Aufgabe zu stellen, erwarten wir Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30.04.2002** im Personalamt der Stadtverwaltung Jena, Postfach 100338 Jena, 07703 Jena.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir den/die Bewerber/in, **jegliche Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, Zeugnisse, Passbild, Arbeitsnachweise etc.) **in Kopie** einzureichen und **keine Mappen und Hefter zu verwenden**. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden **nicht zurückgesandt**. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

Stadt Jena



## Öffentliche Ausschreibung - Stellenausschreibung -

Im Personalamt der Stadtverwaltung Jena ist die Stelle

### SB Personalwesen

kurzfristig wieder zu besetzen.

#### Aufgabengebiet:

Neben der Sachbearbeitung im Personalwesen nach den gesetzlichen und tariflichen Vorschriften gehört modernes Personalmanagement mit einer ausgeprägten Beratungstätigkeit für die Ämter und Bereiche der Stadtverwaltung Jena und Projektarbeit zu den hauptsächlichen Arbeitsgebieten. Ergänzt wird dies durch eine Spezialisierung u.a. auf Sonderverträge, Zeugnisse und Freistellungen.

#### Von den/ der Bewerber/in werden erwartet:

- möglichst Abschluss des gehobenen nichttechnischen Dienstes, Dipl.Verwaltungs- / -betriebswirt (FH) bzw. Verwaltungsfachwirt (FL II)/ -betriebswirt (VWA)
- besonderes Interesse u. vertiefte Kenntnisse im Tarifrecht, Beamtenrecht u. Personalvertretungsrecht
- sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit und sichere Kenntnisse im Umgang mit dem PC
- Gespür für personalwirtschaftliche Zusammenhänge und deren praktische Umsetzung

Sofern außerdem sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick (auch Konfliktmanagement) zu Ihren persönlichen Stärken zählen und Sie eine selbstständige Arbeitsweise bevorzugen, dann reichen Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 24.04.2002** im Personalamt der Stadtverwaltung Jena, 07703 Jena, PSF 100338, Am Anger 15, Zi. 9, ein.

Es steht eine Planstelle in der Vergütungsgruppe Vb nach BAT-O zur Verfügung. Für die ersten 6 Monate der Einarbeitung soll eine Eingruppierung nach Vc nach BAT-O gelten.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir den/die Bewerber/in, **jegliche Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, Zeugnisse, Passbild, Arbeitsnachweise etc.) **in Kopie** einzureichen und **keine Mappen und Hefter zu verwenden**. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden **nicht zurückgesandt**. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

Stadt Jena

## Verschiedenes

### Jagdgenossenschaftsversammlungen

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der **Jagdgenossenschaft Ammerbach/Lichtenhain** am **24.04.2002** lädt der Vorstand alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Ammerbach/Lichtenhain gehören ins Landgasthaus Ammerbach, 1. OG, 19.00 Uhr recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Flächenaustausch (Eigenjagdreviere der Stadt)
2. Kassenbericht
3. Verwendung der Jagdpacht für allgemeinnützliche Zwecke
4. Auszahlung der Jagdpacht
5. Auswertung des Jagdjahres 2001/2002
6. Allgemeines, Diskussion, Vorschläge zur Verbesserung der Genossenschaftarbeit

#### Der Jagdvorsteher

\*\*\*

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der **Jagdgenossenschaft Cospeda/ Closewitz/Lützeroda** am **25.04.2002** lädt der Vorstand alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Cospeda/ Closewitz/Lützeroda gehören ins Feuerwehrvereinshaus Lützeroda, 19.00 Uhr, herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Vorschläge zur Verwendung des Reinerlöses aus der Nutzung der Jagd
4. Vorschläge zur Verwendung des Festgeldes
5. Bericht der Jagdpächter
6. Sonstiges
7. Diskussion

#### Der Jagdvorsteher